



Stadt Köln

oeffentlichkeitsbeteiligung@stadt-koeln.de

Niederschrift

der 11. Sitzung des **stadtgesellschaftlichen Beratungsgremiums**

Öffentlichkeitsbeteiligung am 30. Oktober 2024 von 17:00 bis 19:00 Uhr im Bürgerhaus
MüZe Berliner Str. 77, 51063 Köln.

Anwesend waren:

Mitglieder und Stellvertretungen des stadtgesellschaftlichen Beratungsgremiums Öffentlichkeitsbeteiligung

Beth, Brunni (digital)

Kummer, Hans (Vorsitzender)

Scherzberg, Volker

Willmann, Viktoria (Stellvertretende Vorsitzende, digital)

Weitere Teilnehmende

Fedke, Jana (Büro für Öffentlichkeitsbeteiligung der Stadt Köln)

Kürkcü, Zayara (Büro für Öffentlichkeitsbeteiligung der Stadt Köln)

Pitko-Drees, Katharina (Büro für Öffentlichkeitsbeteiligung der Stadt Köln)

Sieverts, Boris (Büro für Öffentlichkeitsbeteiligung der Kölner Freiwilligen Agentur)

Schöffmann, Dieter (Berater für Öffentlichkeitsbeteiligung aus stadtgesellschaftlicher
Perspektive)

Gäste



1 Begrüßung, Ziele der Sitzung und Festlegung der Tagesordnung

Nach der Begrüßung durch Frau Pitko-Drees und Herrn Sieverts beschließen die Anwesenden die Agenda der Sitzung (siehe Folie 3 der beigefügten Präsentation) und ein Rederecht für die anwesenden Gäste. Während einer Vorstellungsrunde erläutern die Gäste die Gründe für ihre Teilnahme und wie sie auf die Sitzung aufmerksam geworden sind. Boris Sieverts diene als Multiplikator dafür.

2 **Schwerpunktthema der Sitzung: Qualitätsstandards für Öffentlichkeitsbeteiligung in Bezug auf formelle Öffentlichkeitsbeteiligungsverfahren – zum Beispiel bei Umbenennung von Straßen**

Frau Pitko-Drees stellt die Richtlinien des Rates für die Neu- und Umbenennung von Straßen und Plätzen vor (siehe Folien 7 bis 9 der beigefügten Präsentation). Zudem stellt sie die Möglichkeit einer, über die Richtlinien hinausgehenden, freiwilligen Öffentlichkeitsbeteiligung auf dem Beteiligungsportal meinungfuer.koeln vor. Frau Pitko-Drees erläutert, dass in jedem Fall die Bezirksvertretung entscheidet, ob über die formelle Beteiligung (Anwohner*innenbefragung) hinaus auch eine freiwillige Beteiligung stattfindet. Das Beteiligungsverfahren sieht also je nach Straßen Neu- und Umbenennung anders aus. Wie bei allen freiwilligen Öffentlichkeitsbeteiligungsverfahren, entscheidet die Politik, ob eine Öffentlichkeitsbeteiligung durchgeführt wird und wie das Beteiligungsverfahren aussieht.

Frau Pitko-Drees stellt die Qualitätsstandards für Öffentlichkeitsbeteiligung vor (siehe Folie 5 der beigefügten Präsentation). Diese sind bei der Planung und Durchführung sowohl von formellen als auch freiwilligen Öffentlichkeitsbeteiligungen in Köln zu berücksichtigen. Dies hat der Rat der Stadt Köln am 27. September 2018 beschlossen ([2306/2018](#)).

Die Anwesenden sind sich einig, dass der Umgang der Politik mit den Ergebnissen aus der Anwohner*innenbefragung zu einer Straßenumbenennung in Köln nicht dem Qualitätsstandard „Verlässliche und verbindliche Auseinandersetzung mit Ergebnissen“ entspricht – zumindest nicht, was dazu der Presse zu entnehmen ist. Eine Niederschrift zu der entsprechenden Sitzung liegt noch nicht vor. Der Qualitätsstandard lautet ausführlicher:

„Innerhalb Kölner Beteiligungsverfahren herrscht Klarheit darüber, auf welche Weise und an welcher Stelle die Ergebnisse in den politischen Entscheidungsprozess einfließen. Die Verantwortlichen setzen sich verlässlich mit den Ergebnissen der Beteiligungsverfahren auseinander und wägen ihre Entscheidungen sorgfältig ab. Betroffene Entscheidungen werden schlüssig begründet und verbindlich umgesetzt. Dies trägt zur Vertrauensbildung zwischen Politik und Stadtgesellschaft bei.“

Besonders der Aspekt der verlässlichen Auseinandersetzung mit den Ergebnissen der Anwohner*innenbefragung sowie eine schlüssige Begründung der getroffenen Entscheidung ist nach Ansicht der Anwesenden nicht erfüllt.

Um die Aspekte des Qualitätsstandards ganzheitlich zu betrachten, beschließen die Anwesenden, eine Stellungnahme an den Ausschuss für Bürgerbeteiligung, Anregungen und Beschwerden vorzubereiten (analog zu der Stellungnahme [1855/2023](#), die zur Einhaltung der Qualitätsstandard „Frühzeitige und transparente Information und Kommunikation“ erstellt wurde). Die Mitglieder des Beratungsgremiums wollen mit der Stellungnahme darauf hinweisen, dass die Qualitätsstandards für Öffentlichkeitsbeteiligung auch für formelle Verfahren gelten und eine Nicht-Einhaltung negative Auswirkungen auf das Vertrauen zwischen Verwaltung, Politik und Stadtgesellschaft und damit die Beteiligungskultur in Köln hat. In dieser Stellungnahme soll zur Erläuterung aufgeführt werden, welche formelle Verfahren es unter anderem in Köln gibt.

Die Geschäftsstelle wird damit beauftragt, inhaltliche Informationen für die Stellungnahme zusammenzutragen und dabei auch die Qualitätsanforderungen für gute Bürgerbeteiligung des Netzwerks Bürgerbeteiligung, aufgegriffen durch die Allianz für Vielfältige Demokratie, zu berücksichtigen.

3 Aktuelle Projekte der Systematischen Öffentlichkeitsbeteiligung

Frau Pitko-Drees stellt den aktuellen Stand zur Ratsbeschlussvorlage Flächendeckende Umsetzung der Systematischen Öffentlichkeitsbeteiligung ab Mitte 2025 vor. Diese wurde bisher noch nicht eingebracht. Grund dafür ist die Haushaltsentwicklung und –planung.

a. Pilot-Bürgerrat Köln

Frau Pitko-Drees stellt den aktuellen Stand zum Pilot-Bürgerrat in Köln vor und erläutert die nächsten Schritte (siehe Folien 13 und 14 der beigefügten Präsentation).

b. Aktionsplan Essbare Stadt

Frau Pitko-Drees stellt den aktuellen Stand zum Projekt „Aktionsplan Essbare Stadt“ vor und erläutert die nächsten Schritte (siehe Folie 15 der beigefügten Präsentation).

c. Ein räumliches Leitbild für das ehemalige Coty Areal

Frau Pitko-Drees stellt den aktuellen Stand zum Projekt „Ein räumliches Leitbild für das ehemalige Coty Areal“ vor und erläutert die nächsten Schritte (siehe Folie 16 der beigefügten Präsentation).



d. GrünZug Nippes

Frau Pitko-Drees stellt den aktuellen Stand zum Projekt „GrünZug Nippes“ vor und erläutert die nächsten Schritte (siehe Folie 17 der beigefügten Präsentation).

e. Auszeichnung „Gute Bürgerbeteiligung“

Frau Pitko-Drees erläutert, dass die Verwaltung für das Projekt „Besser durch Köln. Der nachhaltige Mobilitätsplan“ vom Kompetenzzentrum Bürgerbeteiligung ausgezeichnet wurde (siehe Folie 18 der beigefügten Präsentation).

4 Dank und Verabschiedung

Frau Pitko-Drees stellt das weitere Sitzungsangebot für das Beratungsgremium ÖB für das laufende Jahr 2024 sowie das 1. Halbjahr 2025 vor (siehe Folie 20 der beigefügten Präsentation). Herr Sieverts führt mit den Anwesenden ein kurzes Blitzlicht zur heutigen Sitzung durch. Frau Pitko-Drees und Herr Sieverts bedanken sich bei den Anwesenden und schließen die Sitzung.

Anlage

1. Präsentation der 11. Sitzung des stadtgesellschaftlichen Beratungsgremiums
Öffentlichkeitsbeteiligung

Köln, 6. November 2024

(Ort, Datum, Unterschrift des Vorsitzenden)